Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,
Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater.
Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Provinzial-Nachrichten.

√ **Merseburg**, 31. Jan. (Zur Krisis im Landwirtschaftlichen Konsumverein) bringt der „Mers. Corr." folgende Zuschrift aus dem Leserkreise: Wenn man den kurzen Bericht über die jetzt stattgefundene außerordentliche Generalversammlung des landwirtschaftlichen Konsum-Vereins Merseburg liest, sollte man die Ueberzeugung gewinnen, daß es sich bei dem Umwebenden Verluste nur um Kleinigkeiten handelt. Wollte Gott, es wäre so. Zieht man aber in Betracht, daß trotz der mehrmöchentlichen Hilfe einiger Bücherrevisoren und Konsumvereins-Sachverständiger bis heute noch kein Abschluß seitens der Verwaltung des Vereins vom Juli v. J. vorgelegt werden kann, so kommt man zu der Ueberzeugung, daß die Sache böse verfahren sein muß, und zu allem andern, nur nicht zu optimistischer Auffassung Veranlassung gibt. Außerdem kommt aber die unerhörte Tatsache in Betracht, daß der Verein nun schon unter der dritten Verwaltung beträchtliche Verluste erleidet.

-:- **Dommitzsch**, 30. Jan. (Feuer.) In der dem Maurermeister Senator Emil Köchermann hier gehörigen, in der Leipziger Straße belegenen Zement-, Dachziegel- und Steinfabrik brach heute Feuer aus, das in den in der Fabrik aufgestellten Trockengerüsten reiche Nahrung fand. Das Feuer, angesacht durch den herrschenden Westwind, legte in kurzer Zeit das ganze Fabrikgebäude samt den darin befindlichen Maschinen und Vorräten an Zement und zum Trocknen aufgestellten Fabrikaten in Schutt und Asche. Ueber die Entstehungsursache herrscht vollständiges Dunkel.

Magdeburg, 31. Jan. (Stadtverordnetensitzung.) Nach der Wiederwahl des unbesoldeten Stadtrats Ed. Schneider gab der Oberbürgermeister Reimarus bei der Beratung des Haushaltungsplans für die Gartenbauverwaltung bekannt, daß es jetzt dem Staate mit dem Verkaufe des Biederitzer Busches Ernst ist, und daß der definitive Abschluß baldigst zu erwarten ist. Die Gartenbauverwaltung erfordert für 1914 einen Zuschuß von 223 400 Mark, die Armenkasse nebst dem städtischen Versorgungsheim einen solchen von 1 057 198 Mark, gegen das Vorjahr ein Mehr von 56 098 Mark. Schließlich bewilligte die Versammlung 50 000 Mark zu Vorarbeiten zum Zwecke von Grundwassergewinnung gemäß früherer Stadtverordnetenbeschlüsse. Bezüglich der Ausschreibung für den Entwurf eines Friedhofes mit Krematorium in Westerhüsen wurde beschlossen, sie nur auf Personen, die in Deutschland ihren Wohnsitz haben, zu beschränken.

Hettstedt, 31. Januar. (Oberst von Reuters Dank.) Mehrere Mitglieder des Bürgervereins hatten während der Kriegsgerichtsverhandlung in Straßburg ein Sympathie-Telegramm an Oberst v. Reuter gesandt. Heute ist folgendes Dankschreiben an Kaufmann Hermann Heyde eingelaufen: „Ihre teilnehmende Kundgebung hat mir außerordentlich wohlgetan. Ich danke Ihnen von ganzem Herzen und bitte, meinen Dank auch an die Beteiligten weitergeben zu wollen. In Anbetracht der zahlreichen Glückwünsche ist es mir nur möglich, auf diesem Wege meinen Dank zum Ausdruck zu bringen. v. Reuter."

□ **Jena**, 30. Jan. (Warendiebstähle in großem Umfange) sind jetzt in einem hiesigen angesehenen Herrenbekleidungsgeschäft aufgedeckt worden. Ein schon längere Zeit in dem Geschäft tätiger Angestellter hat im Laufe der Zeit für mehr als 2000 Mark Waren den Lagerbeständen entnommen und sie bei Bekannten zum Verkauf untergebracht. Der diebische Angestellte konnte alles brauchen, was an Waren vorrätig war. Ulster, Herrenanzüge, Herrenoberhemden, Gamaschen, seidene Strümpfe und selbst Manschettenknöpfe. Weitere Erörterungen schweben noch.

Apolda, 30. Jan. (Der Gemeinderat) hat der Einrichtung einer Schulzahnklinik zugestimmt und den Gemeindevorstand um Vorlage über die Aufbringung der Mittel ersucht.

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.")

2 Uhr 15 Minuten. Kredit 206,50, Disconto 195,62, Deutsche Bank 258,75, Türkenlose 171, Lombarden 22,25, Canada 221,25, Laurahütte 164,50, Bochumer Guss 225,25, Gelsenkirchen 196, Harpener 185,75, Deutsch-Luxemburg 141,87, Phönix 245,12, A. E.-G. 246,37, Hamburger Paketfahrt 136,25, Nordd. Lloyd 117,62, Hansa 292. Tendenz: Fest.

Am Kassamarkt notierten höher: Karl Ernst 6, Terrain Nordost 4, Passage-Akt. 3,25, Frankfurter Chausse 2,60, Terrainges. Grosschiffahrtsweg 3,50, Terrain Südwesten 25 Mk., Held & Francke 7,50, Julius Berger 3, Berliner Spediteur-Verein 2,25, Holsten Brauerei 3,50, Bruchsal Masch. 2, Dürener Metall 2,50, Düsseldorfer Waggon 6, Egestorff Masch. 3, Kasseler Federstahl 2, R. Frister 3, Frister & Rossmann 3, Herbrand Waggon 2, Gebr. Körting 2, Kronprinz Metall 1,25, Baer & Stein 3,50, Schubert & Salzer 5, Schwarztkopff 3,50, Stettiner Vulkan 2,50, Ver. Nickelwerke 7, Zeitzer Masch. 2,50, Fröbeln Zucker 3,50, Bremer Linoleum 2, Deutsche Gasglühlicht 3,50, Mälzerei Wrede 2, Ver. Deutsche Petroleum 3,50, Felten & Guilleaume 2,50, Hackethal 3,75, Körting Elektr. 3, Dresdener Gardinen 9,50, Badische Anilin 3,75, Elberfelder Farben 4,50, Höchster Farben 4, Aug. Wegelin 2, Deutsche Waffenfabr. 5,25, Langendreer 2, Deutsch-Luxemburg 3, Phönix 2,90, Canada 3,40, Bauverein Weissensee 40 Mk., Teltow-Kanal 3, Hindrichs & Auffermann 9, v. Heyden chem. Fabr. 8, Wissener Metall 6,50, Griesheim Elektron 6, Gebhardt & König 3,50, Wegelin & Hübner 6; niedriger: Emil Köster 8 gegen letzte Notiz, Stöhr Kammgarn 4, Chem. Fabr. Charlottenburg 2, Donnersmarckhütte 2,50, Ober Koks 2, Lahmeyer 3, Lindener Weberei 3, Vogtländ. Masch. 3.

*

Zum Kurszettel. Berlin, 31. Januar. 4% Badische Staats-Anleihe 08/09 unk. 18 97,40 G. 4% Bayrische Staats-Anl. 97,25 G, 4% Bayrische Staats-Anleihe 08 unk. 1918 97,25 G. 4% Schwarzburg-Sondershausen — —. 3½% Württemb. Staats-Anleihe 81-83 86,60 b. 3% Kameruner Eisenbahn-Anleihe — —. 3½% Deutsch-Ostafrikanische Schutzbriefe ser. gar. 93,60 b. 4% Cottbuser Stadt-Anleihe 1900 96,70 G. 4% Darmstädt. Stadt-Anl. 1909 unk 16 — —. 3½% Dessauer Stadt-Anleihe 1896 — —. 4% Düsseldorfer Stadt-Anleihe 1900, 07, 08, 09 94,80 G. 4% Jenaer Stadt-Anl. 1900 — —. 3½% Jenaer Stadt-Anl. 1902 — —. 4% Nordhäuser Stadt-Anleihe 1908 unkv. 1919 — —. 4% Quedlinburger Stadt-Anleihe 1903 unk. 1918 — —. 4% Thorner Stadt-Anl. 1900, 06, 09 — —. 4 proz. Hessische Komm.-Obl. X-XII 96,80 G. 3½% Oesterreichische Nordwestbahn-Obligationen 1874 konv. — —. 4½% Deutsche Solvay-Werke — —. 4½% Elberfelder Farben unk. 1917 101,10 b. Felten & Guilleaume-Lahmeyer 06, 08 68,00 etbl. Vereinigte Lausitzer Glashütten 391,00 bG.

Londoner Börse vom 31. Jan. Es notierten: Engl. Konsols 76,12. Rio Tinto 72,75, Geduld 1,21, Goldfields 2 9/16, Steel com 68,87, Steel prefs. —, Rand Mines 6,80, Anaconda 7,62, Eastrand 1, 5, Chartered 1,09, Aurora West 0,53, Cinderella Cons. 0,54, Johannesburg Goldfields 0,12, Van Ryn 3,62, Albus (Generals) 0,05, Rand Collieries 0,18, West Rand Consols 10/8, General Mining & Fin 1/16, A. Görz & Co. 17/32, Modderfontein 12,84.

Der Kali-Kuxenmarkt.

Berlin, den 31. Januar.

	Käuf.	Verk.		Käuf.	Verk.
Alexandershall	7800	8000	Johannashall	2700	2900
Bergmannssegen	5400	5550	Justus-Aktien	75%	77%
Burbach	9300	9600	Kaiseroda	5550	5750
Buttlar	100	—	Krügershall	104%	106%
Carlshund	4000	4200	Mariaglück	1200	1250
Carlsglück	350	450	Max	2850	3050
Fallersleben	1075	1175	Neusollstedt	2950	3050
Felsenfest	2050	2150	Neustassfurt	9300	9450
Glückauf	16700	17300	Reichenhall	1200	1300
Günthershall	4250	4400	Ransbach	1700	1750
Hansa-Silberberg	4400	4600	Ronnenberg	87%	89%
Hedwig	1250	1350	Rothenberg	2000	2100
Heiligemühle	725	775	Salzdetfurth	312%	320%
Heiligenroda	9150	9400	Salzmünde	4825	4900
Heldburg	33%	35%	Teutonia	60%	62%
Heldrungen	700	775	Thüringen	3100	3250
Herta-Neurungen	2000	2100	Walter	1150	1200
Hohenfels	3500	3700	Wendland	850	950
Hohenzollern	5600	5850	Wilhelmshall	7200	7550
Hugo	8100	8300	Wintershall	17800	18250
Hüpstedt	2375	2475			

Chemnitzer Bankverein. In der Aufsichtsratssitzung wurde beschlossen, der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von wieder 6 Proz. vorzuschlagen. Der Reingewinn beläuft sich auf 1 552 450 Mk. gegen 1 414 775 Mk. in 1912. Zum Vortrag auf neue Rechnung gelangen 253 428 (181 456) Mk. Eine wesentliche Erhöhung der Erträgnisse weist das Zinsen- und Provisionskonto auf, während das Effektenkonto der allgemeinen Lage entsprechend namhafte Abschreibungen sowohl auf Staatsanleihen als auch auf Aktien notwendig gemacht hat. Im Bericht wird eine allgemeine Hebung des Umsatzes festgestellt und die Aussichten werden als günstig bezeichnet.

Gewerkschaft Oberhof. Wie die Verwaltung mitteilt, hat der Schacht eine Teufe von 506 m erreicht; das Gebirge ist vollkommen trocken. Die zur Erlangung der provisorischen Quote erforderlichen Tagesanlagen sind in Angriff genommen und dürften mit Förderfähigkeit des Schachtes ebenfalls betriebsfertig sein. Es wird eine Zubusse von 100 Mk. pro Kux zum 10. Februar 1914 zur Ausschreibung gebracht.

Vereinigte Thüringer Metallwarenfabriken in Mehlis i. Thür. Die Verwaltung teilt mit, dass der Verlauf des Geschäftes während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 1913/14 als durchaus normal und zufriedenstellend bezeichnet werden könne.

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse, 31. Januar. Am Frühmarkt notieren Weizen inländ. 186,00—190,00 ab Bahn u. frei Mühle, Roggen loco 153,50 — — ab Bahn u. frei Mühle. Hafer, märkischer, mecklenburgischer pomm., preussischer, posenscher und schlesischer feiner 169—183, mittel 154—168, gering — — russisch. und Donau mittel — —, gering — — — ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerik. mix. 168,00—172,00, Donau mix. 160,00—163,00, runder 149—153 frei Wagen. Gerste, inländ Futtergerste, mittel und gering 140—146, gute 147,00—156,00, russische und Donau leichte 134—136, schwere 137,00—146,00 ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, inländische u. ausländische Futterware mittel 160—168, Taubenerbsen 169—192 ab Bahn u. frei Wagen. Weizenmehl 00 22,00—27,00. Roggenmehl 0 und 1 19,00—21,40. Weizenkleie 10,60—11,10. Roggenkleie 10,00—10,50. Lupinen, blaue — — —, gelbe — — —. Wicken — — —. Seradella 11 — M.

Magdeburg, 31. Januar. (Amtl. Notierungen.) Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg. Weizen, engl und Sommer- matter, gut 185—187. Roggen, inländischer flau, gut 154—156. Gerste, hiesige Chevallerflau, gut 167—170, feinste über Notiz, Land- gut 162—165, ausländische Futtergerste stetig, gut 132—133. Hafer, inländ. stetig, gut 167—170. Mais, runder ruhig, gut 148—149.

Hamburg, 31. Januar. (Getreidemarkt). Weizen stetig ostholsteiner und mecklenburger 187—194,00. Roggen ruhig mecklenbrg. u altmärk. neuer 156—161,00, russ. cif. 9 Pud 10/15 Dez.-Jan. 115,50. Gerste ruhig, südruss. cif. Jan. 110,50. Hafer ruhig. neuer holsteiner und mecklenburger 157—163. Mais, träge, amerikanisch. mixed cif. per Jan.-April —, La Plata cif. neue Ernte April-Mai 104,00.

Liverpool, 31. Jan. Ruhig. Roter Winterweizen per März 7—2½d, per Mai 7—1⅞s. Mais träge, La Plata März 4—9⅜s. bunter amerik. Juli 4—7½s.

Budapest, 31. Januar. Weizen, Tendenz ruhig, per April 11.84 Mai 11 87, Oktbr. 10.90. Roggen, Tendenz ruhig, per April 8.89, Oktbr. 8.53. Hafer, Tendenz ruhig, per April 7.73, Oktbr. 7,72. Mais, Tendenz ruhig, per Mai 6.70, Oktbr. 6.84, Raps, Tendenz stetig, August 15.65

Antwerpen, 31. Jan. Deutscher La Platazug, Kontrakt per Januar —,—, Febr. 6.32½, März 6.30, April 6.25, Mai 6.22½. Umsatz 110 000 kg. Tendenz: stetig.

Zucker.

Hamburg, 31. Januar. Rübenrohzucker, 1. Prod., Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg

	vorm.	nachm.	abends
per Januar	9.32½	—.—	— — M.
„ Februar	9.27½	9.25	— — „
„ März	9.32½	9.32½	— — „
„ Mai	9.50	9.50	— — „
„ August	9.72½	9.72½	— — „
„ Okt.-Dez.	9.62½	9.60	— — „
	ruhig	ruhig	

Kaffee.

Hamburg, 31. Januar. Godo average Santos

	vorm.	nachmittags	abends
per März	51.00 G.	51.00 G.	— — G.
„ Mai	51.50 G.	51.50 G.	— — G.
„ September	52.50 G.	52.75 G.	— — G.
„ Dezember	53.00 G.	53.25 G.	— — G.
	ruhig	behpt.	

Havre, 31. Januar. Kaffee good average Santos per März 62.50, per Mai 63 75. per Sept. 63.75, Dez. 64.50. Ruhig.

Rio de Janeiro, 31. Januar. Kaffee-Zufuhren 6000 Sack in Rio, 25000 Sack in Santos.

Kartoffelmehl und Stärke.

Magdeburg, 31. Januar. Prima Kartoffelstärke und Mehl für 100 kg 18.50—19.00. Ruhig.

Fettwaren und Oele.

Köln, 31. Januar. Rüböl per loko 70.00, per Mai 67.50.

Hamburg, 31. Jan. Stadtschmalz 64.00, amerikan. Steam 54 3/8, Chamberlain 55,75. Tendenz stetig.

Spiritus.

Nordhausen, 31. J. u. Branntwein 35 Vol. Proz. für 100 kg (104—105 l) 81.75—82.75 M., do. 40 Vol. Proz. für 100 kg (105 bis 106 l) 92.50—93.75 M. per loko 12 19 ohne Fass ab Brennerei.

Chemische Produkte.

Mersaburg, 31. Jan. (Mitgeteilt von Hugo Eichhorn) Chilisalpeter. Markt ruhig. Heutige Notierung Febr.-März 1914 Mk. 10.10 frei Fahrzeug Hamburg.

Hamburg, 31. Jan. Chilisalpeter per loko 10.07½, Febr.-März 10.07½, frei Fahrzeug Hamburg. Tendenz: matt.

Heu, Stroh usw.

Halle 31. Jan. (Bericht über Heu und Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal). Preise für 50 kg und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreis sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handdr.) 2.30 (2.80). Maschinenstroh für Papierfabr. 1.05, Weizenstroh 1.00 zu Streuzwecken 1.25 (1.50), Breitdrusch 1.60 — —, Wiesenheu, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten 3.75 (4.00), gute fremde Sorten 3.30 (3.75), Kleeheu, erster Schnitt, beste Sorten 4.00 (4.50), minderwertige Sorten —,—, Torfstreu, in 200 Ztr.-Lad. frei Bahn hier 1.10, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1.60. Häcksel, gesund u. trocken bei Partien frei Bahn hier 1.60, in einzelnen v. Lage hier 2.10 M.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 31. Jan. Städt. Schlachtviehmarkt. (Amtl. Bericht). Es standen zum Verkauf: 4189 Rinder (1422 Bullen, 1696 Ochsen, 1381 Kühe u. Färsen) 762 Kälber, 8431 Schafe, 10185 Schweine. Rinder: 1. Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes (ungejocht) Stallmastochsen Lebendgewicht 49—50, Schlachtgewicht 84—90, Weidemastochsen — — (— —), vollfleischige, ausgem. von 4—7 J. — — (— —), jg. fleisch. nicht ausgemästete u. ält. ausgem. 44—47 (80—85), mässig genährte jg., gutgenährte ältere 39—42 (74—79). 2. Bullen: a) vollfleischig, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes 46—49 (79—84), b) vollfleischige jüngere 42—44 (75—83), c) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 38—40 (72—75). 3. a) vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 43 bis 45 (75—78), b) ältere ausgemästete Kühe u. wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen 38—41 (69—7), c) mässig genährte Kühe und Färsen 34—35 (64—66), d) gering genährte Kühe und Färsen bis 33 (bis 70). 4. Gering genährtes Jungvieh Fresser) Lebendgewicht 35—37, Schlachtgewicht 70—74 M. Kälber: a) Doppelender feiner Mast — — (— — —), b) feinst Mast- (Voll-Mast) u. beste Saugkälber 68—70 (112—117), c) mittlere Mast- und gute Saugkälber 60—65 (102—108), d) geringe Saugkälber 46—50 (78—91). Schafe: Mastlämmer u. jüngere Masthammel 39—42 (78—84), ältere Masthammel 32—39 (67—81), mässig genährte Hammel und Schafe (Mastschafe) — — (— bis —). Schweine: a) Fettschweine über 3 Ztr. 54 — (67 —), b) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen bis 3 Ztr. 52—54 (65—67), c) vollfleischige der feineren Rassen u. deren Kreuzungen bis 2½ Ztr. 52—53 (65—66), d) fleischige Schweine 50—52 (63—65), e) gering entwickelte Schweine 49—50 (61—63), f) Sauen 50—51 (62—64).

Marktverlauf: Das Rindergeschäft wickelte sich schleppend ab. Der Kälberhandel gestaltete sich glatt. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig. Der Schweinemarkt verlief glatt

Wolle.

Bremen, 31. Januar. Baumwolle Upl. loko middl. 64.00.

Liverpool, 31. Jan. Aegypt. Baumwolle per März 9.31.

Liverpool, 31. Januar. Baumwolle, Umsatz 5 000 Ballen Import 7 000 Ballen, davon amerik. Lieferg. — — Ballen.

Alexandria, 31. Januar. Aegyptische Baumwolle per März 17.22, Mai 18.01, Novbr. 18.53.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York.	31. 1.	30. 1.		31. 1.	30. 1.
Weizen p. Mai	99⅞	100⅛	Roggen loko	61½	—
„ „ Juli	96¾	97⅛	Schmalz p. Jan.	10.82	10.80
Mais loko	69½	69½	„ „ Mai	11.12	11.15
Mehl Spring cl.	3.75	3.75	**New York**		
Chicago.			Petroleum in Cases	11.25	11.25
Weizen p. Mai	92⅞	93¼	do. in Stard. Witho	8.75	8.75
„ „ Juli	88¼	88¾	do. in Cred. Balanc.	200	200
Mais p. Mai	66⅞	66⅛	Kaffee loko	9½	9½
„ „ Juli	65⅝	65¼	„ p. Januar	9 40	9.16
Hafer p. Mai	39⅞	39¾	„ p. März	9 30	9.23
„ „ Juli	39½	39⅜			

Tendenz: Weizen —, Mais stetig.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.			Fall	Wuchs				Fall	Wuchs
Artern	30. Jan.	+0,94			31. Jan.	+1,12	—		18
Nebra, Oberpegel	„	+2,00			„	+2,02	—		2
„ Unterpegel	„	+1,44			„	+1,46	—		2
Weissenfels, Oberpegel	„	+2,42			„	+2,42	—		—
„ Unterpegel	„	+0,08			„	+0,12	—		4
Trotha	30.	+1,80			31.	+1,88	—		8
Alsleben, Oberpegel	29.	+2,39			30.	+2,38	1		—
„ Unterpegel	„	+1,67			„	+1,60	7		—
Bernburg	„	+0,95			„	+1,00	—		5
Calbe, Oberpegel	„	+1,56			„	+1,54	2		—
„ Unterpegel	„	+0,54			„	+0,60	—		6

Iser, Eger, Elbe, Moldau.

	Januar	Fall	Wuchs		Januar	Fall	Wuchs
Jungbunzel.	30. —0,08	3	—	Wittenberg	31. +1,30	—	7
Laun	„ —0,01	9	—	Rosslau	„ +0,64	—	3
Budweis	„ —0,18	2	—	Barby	„ +1,02	—	2
Prag	„ —0,21	1	—	Schönebeck	„ +0,95	—	2
Pardubitz	30. —0,43	—	—	Magdeburg	„ +0,78	2	—
Brandeis	„ +1,22	—	—	Tangermde.	„ +1,48	3	—
Melnik	„ —0,44	2	—	Wittenberge	„ +1,40	—	8
Leitmeritz	31. +1,20	—	6	Dömitz	30. +0,84	—	3
Aussig	„ +1,45	1	—	Bolzenburg	„ +0,82	—	4
Dresden	„ —1,58	4	—	Hohnstorf	31. +0,96	—	4
Torgau	„ +0,38	—	10	Lauenburg	„ +0,94	—	5

Aussig, 31. Januar. Pegelstand +1,45 m. Vom Oberlauf werden 0.10 m Wuchs gemeldet.

Verantwortlich für den politischen Teil: Siegfried Dod; für den örtlichen Teil, für Provinzialnachrichten, Gericht, Handel: Eugen Brinkmann; für Feuilleton, Vermischtes usw.: Martin Feuchtwanger; für Ausland u. letzte Nachrichten: Dr. Karl Boer; für den Anzeigenteil: Albert Barth; Druck und Verlag von Otto Hendel. Sämtlich in Halle.
— Diese Nummer umfaßt 12 Seiten — einschließlich Unterhaltungsblatt.

Teleph.-Ruf 311 u. 1277. **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. Telegr.-Adr. Friedweis.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19140201032/fragment/page=0001

Berliner Börse, 31. Jan. 1914

Börsenkapitalien: 1 Fr., Lire, Leva, Pesete: 80 Pf. — Cent. 1 fl. Gold: 2 M. Währ.: 1,70. 1 Kr.: 0,85 — 7 fl. 1000: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,125. — 1 Rbl.: 2,16 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Lstrl.: 20,40 M.

Berlin. Bankdiskont 4½%. Lombardzinsfuß 5½%. Privatdiskont 3⅛%

Nachdruck verboten.

| Stck. | Fds. u. Staats-Pap. | | |